

7
/2009

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau sinkt infolge Ausverkaufs um 0,6 Prozent –
Preisrückgang gegenüber Vorjahr: 1,2 Prozent.

DER KONSUMENTENPREISE

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**
- Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JULI 2009	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
	GLOSSAR	17
	QUELLEN	19
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	19

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2009
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
4.8.2009/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2009

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Dienstag	10.02.2009
Februar¹	Freitag	06.03.2009
März	Freitag	03.04.2009
April	Donnerstag	07.05.2009
Mai¹	Freitag	05.06.2009
Juni	Freitag	03.07.2009
Juli	Dienstag	04.08.2009
August¹	Freitag	04.09.2009
September	Dienstag	06.10.2009
Oktober	Donnerstag	05.11.2009
November¹	Freitag	04.12.2009
Dezember	Donnerstag	07.01.2010


Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JULI 2009

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Juli 2009 gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent gesunken und hat den Stand von 102,7 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahressteuerung, das heisst die Teuerung zwischen Juli 2008 und Juli 2009, lag mit minus 1,2 Prozent so tief wie seit über einem halben Jahrhundert nicht mehr (August 1953: -1,3%). Zum Vergleich: Im Juni vor einem Jahr hatte die Inflationsrate noch 3,3 Prozent betragen.

Hauptverantwortlich für den Rückgang des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Juli waren die wegen des Ausverkaufs günstigeren Preise für Kleider und Schuhe. Der Index der entsprechenden Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank um nicht weniger als 10,7 Prozent. Unter dem Stand der Vorhebung lagen auch die Indizes der Bereiche *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-1,0%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-0,4%), *Wohnen und Energie* (-0,3%), *Freizeit und Kultur* (-0,2%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (-0,1%).

Indexstand	102,7 Punkte
Monatsteuerung	-0,6 Prozent
Jahresteuering	-1,2 Prozent

Praktisch stabil blieb das Preisniveau in der Hauptgruppe *Verkehr*, das heisst, es gab in diesem Ausgabenbereich keine Teuerung (Veränderung kleiner als minus 0,05 Prozent). Einen Anstieg des Preisniveaus hingegen verzeichneten die Hauptgruppen *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,4%), *Gesundheitspflege* (+0,2%), *Restaurants und Hotels* (+0,1%) sowie *Nachrichtenübermittlung* (+0,1%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

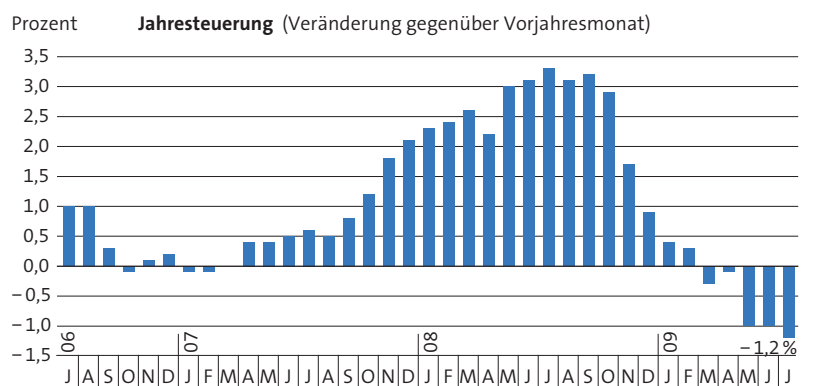
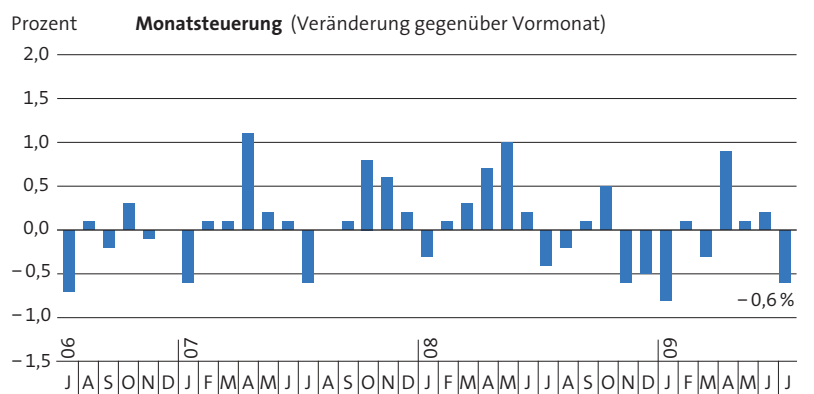
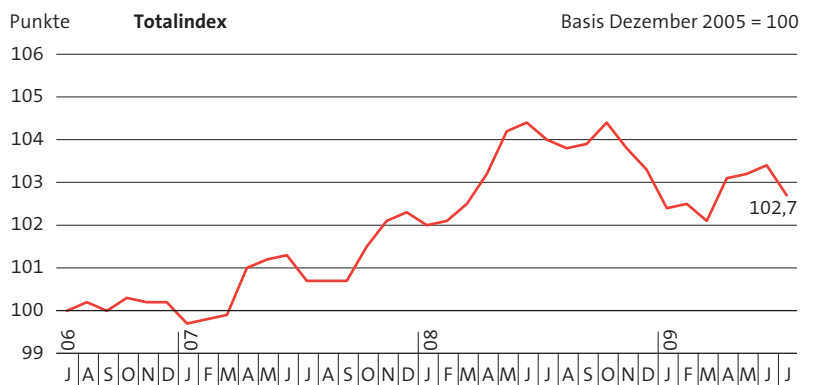
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter sank im Juli gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent; jenes der Auslandgüter sank, vor allem infolge der tieferen Preise für Kleider und Schuhe, deutlich um 2,1 Prozent. Innert Jahresfrist wurden die einheimischen Produkte um durchschnittlich 1,1 Prozent teurer. Das Preisniveau der Importgüter hingegen sank, gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,1 Prozent – und zwar vor allem der günstigeren Erdölprodukte wegen (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Juli 2006–Juli 2009

G_1



2 DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Günstiger wurden unter anderem Steinobst (-12,8%) und Kernobst (-3,6%) sowie die meisten Gemüsesorten Wurzelgemüse: -8,0%; Fruchtgemüse: -3,1%; Kohlgemüse: -8,8%). Teuer hingegen wurden insbesondere Salatgemüse (+4,2%), andere Früchte wie Trauben und Erdbeeren (+3,0%) sowie Bananen (+6,7%). Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 0,2 Prozent (Vorjahr: +3,7%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Verantwortlich für die Zunahme waren die höheren Weinpreise: Rotwein wurde um 0,7 Prozent, Weisswein um 1,4 Prozent teurer. Die Jahreststeuerung im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 3,3 Prozent (Vorjahr: +2,4%).

Bekleidung und Schuhe

Im Bereich *Bekleidung und Schuhe* sank das Preisniveau gegenüber der Vorerhebung um 10,7 Prozent. Verantwortlich dafür war der Sommerschlussverkauf, der bereits im Vormonat zu einem Rückgang der Indexpunkte um 4,4 Prozent geführt hatte. Kleider wurden um durchschnittlich 11,6 Prozent, Schuhe um 9,1 Prozent günstiger. Sowohl bei den Kleidern wie bei den Schuhen sanken die Preise im Damensortiment am stärksten (-12,2% bzw. -9,5%). Weniger bezahlen musste man auch für anderes Bekleidungs-zubehör wie Gürtel oder Foulards (-12,5%). Trotz des starken Preisrückgangs im Berichtsmonat lag der Index der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* immer noch um 2,4 Prozent über dem Stand vor einem Jahr (Vorjahr: +3,7%).

Wohnen und Energie

Der Index der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* sank gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Ursache dafür waren die um 4,5 Prozent tieferen Preise für Heizöl (Stichtage: 1. und 14. Juli). Die Heizölpreise lagen damit um nicht weniger als 50,1 Prozent unter dem Stand des Vorjahres. Weniger bezahlen musste man auch für Holzpellets (-0,5%). Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Wohnen und Energie* um durchschnittlich 3,0 Prozent (Vorjahr: +7,2%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank gegenüber dem Vormonat um 1,0 Prozent. Günstiger wurden unter anderem Möbel (Wohnbereich: -2,9%; Schlafbereich: -3,2%; Küche und Garten: -1,2%) sowie Einrichtungszubehör wie Spiegel (-1,8%). Teurer wurden Wasch- und Reinigungsmittel (+1,6%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* betrug 1,1 Prozent (Vorjahr: +0,1%).

Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* stieg gegenüber der Vorerhebung um 0,2 Prozent. Teurer wurden insbesondere andere Gesundheitsleistungen wie Laborarbeiten (+1,8%), Medikamente (+0,2%) sowie zahnärztliche Leistungen (+0,2%). Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,8 Prozent (Vorjahr: -0,8%).

Verkehr

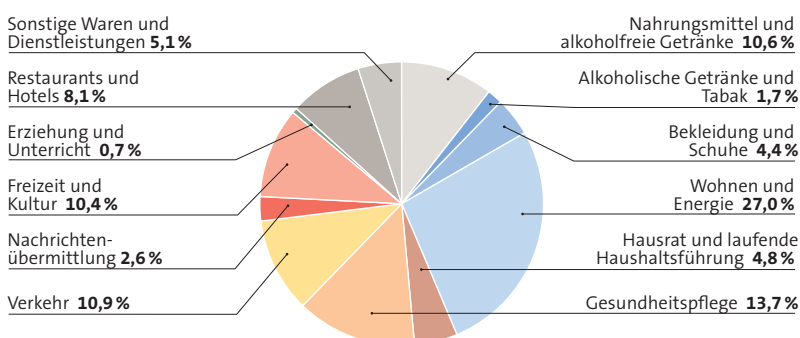
Das Preisniveau des Bereichs *Verkehr* blieb gegenüber dem Vormonat infolge gegenläufiger Preisbewegungen praktisch stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05%). Benzin wurde um 1,4 Prozent günstiger, Diesel hingegen um 2,0 Prozent teurer (Stichtage: 1. und 14. Juli). Die Preise für Treibstoffe lagen immer noch

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009

6_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Juli 2009

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2009	Juli 2009	Juni 09 – Juli 09	Juli 08 – Juli 09	Dez. 08 – Juli 09	Juni 09 – Juli 09
Total	100,000	102,7	-0,6	-1,2	-0,5	-0,630
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	105,1	-0,4	-0,2	-0,7	-0,039
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	108,4	0,4	3,3	2,2	0,006
Bekleidung und Schuhe	4,439	93,2	-10,7	2,4	-11,7	-0,469
Wohnen und Energie	26,956	106,0	-0,3	-3,0	-0,5	-0,086
Wohnen	22,114	108,0	0,0	2,3	0,9	0,000
Energie	4,842	96,3	-1,9	-25,4	-7,1	-0,086
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	102,0	-1,0	1,1	-0,4	-0,050
Gesundheitspflege	13,724	100,2	0,2	0,8	0,5	0,026
Verkehr	10,880	103,3	0,0	-5,0	2,0	-0,002
Nachrichtenübermittlung	2,648	87,9	0,1	-5,4	-4,4	0,002
Freizeit und Kultur	10,350	99,0	-0,2	-0,7	-0,5	-0,020
Erziehung und Unterricht	0,667	103,7	//	1,9	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,125	106,7	0,1	1,6	1,2	0,006
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	102,1	-0,1	0,7	-0,1	-0,006
Art der Güter						
Waren	42,131	99,3	-1,6	-4,6	-2,0	-0,685
nichtdauerhafte Waren	25,423	101,2	-0,5	-7,2	-0,8	-0,132
halbdauerhafte Waren	7,749	96,3	-6,1	1,5	-6,4	-0,473
dauerhafte Waren	8,959	96,1	-0,9	-1,4	-1,6	-0,080
Dienstleistungen	57,869	105,3	0,1	1,3	0,6	0,054
private Dienstleistungen	49,438	105,4	0,1	1,3	0,5	0,057
öffentliche Dienstleistungen	8,431	104,4	0,0	1,0	1,0	-0,002
Herkunft der Güter						
Inland	72,007	104,5	-0,1	1,1	0,3	-0,044
Ausland	27,993	98,0	-2,1	-7,1	-2,7	-0,587
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	19,813	108,7	//	2,5	1,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	80,187	101,2	-0,8	-2,1	-0,9	-0,630
Erdölprodukte	4,724	92,8	-2,3	-35,5	0,0	-0,112
Index ohne Erdölprodukte	95,276	103,0	-0,5	0,8	-0,5	-0,518
Gesundheitspflege	13,724	100,2	0,2	0,8	0,5	0,026
Index ohne Gesundheitspflege	86,276	103,2	-0,8	-1,5	-0,7	-0,657
Bekleidung und Schuhe	4,439	93,2	-10,7	2,4	-11,7	-0,469
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,561	103,2	-0,2	-1,3	0,0	-0,162
Tabakwaren	0,563	114,5	//	6,7	4,5	//
Index ohne Tabakwaren	99,437	102,7	-0,6	-1,2	-0,5	-0,630
Alkoholische Getränke	2,171	105,7	0,3	1,6	0,9	0,007
Index ohne alkoholische Getränke	97,829	102,7	-0,7	-1,3	-0,5	-0,638
Saisonprodukte	2,848	107,1	-1,3	-3,6	-0,6	-0,036
Index ohne Saisonprodukte	97,152	102,6	-0,6	-1,1	-0,5	-0,595
Administrierte Preise	19,578	100,6	0,1	0,5	-0,2	0,019
Index ohne administrierte Preise	80,422	103,3	-0,8	-1,6	-0,6	-0,649
Kerninflation 1 ¹	78,927	102,7	-0,6	0,9	-0,4	-0,473
Kerninflation 2 ²	62,069	103,3	-0,8	1,0	-0,7	-0,492
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,674	104,9	-0,1	1,2	-0,1	-0,008
Energie und Treibstoffe	7,551	97,2	-1,5	-23,7	-1,9	-0,113

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Juli 2009

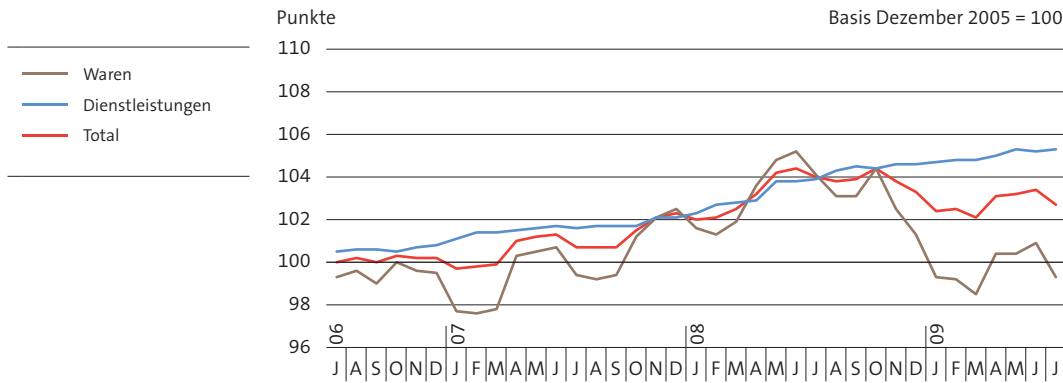
T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2009	Juli 2009	Juni 09 – Juli 09	Juni 09 – Juli 09	Juli 08 – Juli 09
Damenbekleidung	1,862	96,9	-0,223	-12,2	4,8
Herrenbekleidung	0,954	91,2	-0,111	-11,5	2,6
Heizöl	2,015	87,4	-0,085	-4,5	-50,1
Damenschuhe	0,455	90,0	-0,042	-9,5	-5,3
Benzin	2,285	98,3	-0,035	-1,4	-20,4
Kinderbekleidung	0,268	82,0	-0,034	-13,0	3,1
Möbel für den Wohnbereich	0,753	100,0	-0,022	-2,9	-0,3
Herrenschuhe	0,255	90,2	-0,021	-8,3	-3,2
Anderes Bekleidungszubehör (Gürtel, Foulards, usw.)	0,156	88,1	-0,018	-12,5	8,3
Möbel für den Schlafbereich	0,508	104,7	-0,016	-3,2	1,9
Steinobst (Nektarinen, Pfirsiche)	0,112	111,0	-0,014	-12,8	-10,2
PC-Hardware (PCs, Monitore, Drucker)	0,519	51,2	-0,014	-3,0	-19,0
Wurzelgemüse (Fenchel, Karotten)	0,145	108,1	-0,013	-8,0	-13,3
Kinderschuhe	0,119	93,6	-0,011	-9,4	1,3
Hotellerie	0,708	107,9	-0,010	-1,4	0,0
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,124	95,5	-0,008	-6,8	-1,5
Fruchtgemüse (Zuccetti, Gurken)	0,247	125,7	-0,008	-3,1	-4,6
Uhren	0,518	105,9	-0,007	-1,3	3,6
Kohl Gemüse (China-, Blumenkohl, Weisskabis)	0,064	110,1	-0,007	-8,8	-12,5
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,221	96,7	-0,006	-2,8	-3,7
Einrichtungszubehör (Spiegel)	0,341	99,1	-0,006	-1,8	-1,0
Kernobst (Äpfel)	0,161	111,5	-0,006	-3,6	3,0
Kaffee (Bohnenkaffee, Detailhandel)	0,241	99,4	-0,006	-2,3	0,1
Occasions-Autos	0,977	101,2	-0,005	-0,6	-2,0
Fernsehgeräte	0,366	68,7	-0,005	-1,5	-15,8
Möbel für Küche und Garten	0,336	104,2	-0,004	-1,2	4,2
Schokolade	0,339	106,7	-0,004	-1,2	5,7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,225	97,9	-0,003	-1,4	-1,1
Vollmilch	0,171	101,5	-0,003	-1,8	-5,2
Kalbfleisch	0,146	107,3	-0,003	-2,1	0,9
Software für Computer	0,045	89,3	-0,003	-6,0	-7,6
Butter	0,132	108,2	-0,003	-2,1	0,4
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr (Parkgebühren)	0,396	100,2	-0,002	-0,6	0,0
Schweinefleisch	0,338	111,0	-0,002	-0,6	-2,7
Speiseeis	0,097	100,7	-0,002	-2,2	1,1
Sonstiges Verbrauchsmaterial (Folien)	0,216	100,2	-0,002	-0,9	1,1
Fische, tiefgekühlt	0,074	96,0	-0,002	-2,7	-3,2
Zitrusfrüchte (Zitronen, Orangen)	0,127	102,6	0,002	1,2	-15,5
Kartoffeln	0,083	117,1	0,002	1,9	-0,6
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (Aufschnitt, Rohessspeck)	0,463	102,9	0,002	0,5	0,7
Telefonie Festnetz	0,824	96,8	0,003	0,3	1,2
Weisswein (Detailhandel)	0,181	104,9	0,003	1,4	1,5
Konfitüren und Bienenhonig (Konfitüre)	0,088	105,1	0,003	2,9	5,2
Spiel- und Hobbywaren (Videospielekonsolen)	0,417	105,5	0,003	0,7	2,9
Kartoffelhaltige Produkte (Kartoffelstockpulver, Chips)	0,108	97,3	0,003	3,2	-0,8
Fische, frisch	0,201	108,7	0,004	1,8	-0,1
Zahnärztliche Leistungen	1,468	102,9	0,004	0,2	1,5
Rotwein (Detailhandel)	0,585	104,1	0,004	0,7	1,3
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Reisekoffer, -taschen)	0,269	105,8	0,004	1,5	2,4
Neue Autos	2,550	103,5	0,004	0,2	1,0
Bananen	0,073	102,5	0,005	6,7	3,9
Medikamente	2,241	88,6	0,005	0,2	0,1
Wasch- und Reinigungsmittel	0,314	102,0	0,005	1,6	0,5
Anderere Früchte (Trauben, Erdbeeren)	0,237	108,3	0,006	3,0	-10,6
Heimtiere und Heimtierartikel	0,281	102,2	0,007	2,5	1,1
Diesel	0,424	91,4	0,008	2,0	-29,3
Salatgemüse (Eisberg-, Nüsslisalat)	0,252	95,0	0,009	4,2	-0,6
Mahlzeiten zum Mitnehmen (Sandwiches, Fertigsalate)	1,073	110,6	0,014	1,3	3,0
Anderere Gesundheitsleistungen (Labortarife)	0,943	100,0	0,017	1,8	1,8
Luftverkehr (Linienflüge)	0,848	114,8	0,028	3,6	-4,2

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Juli 2006 – Juli 2009

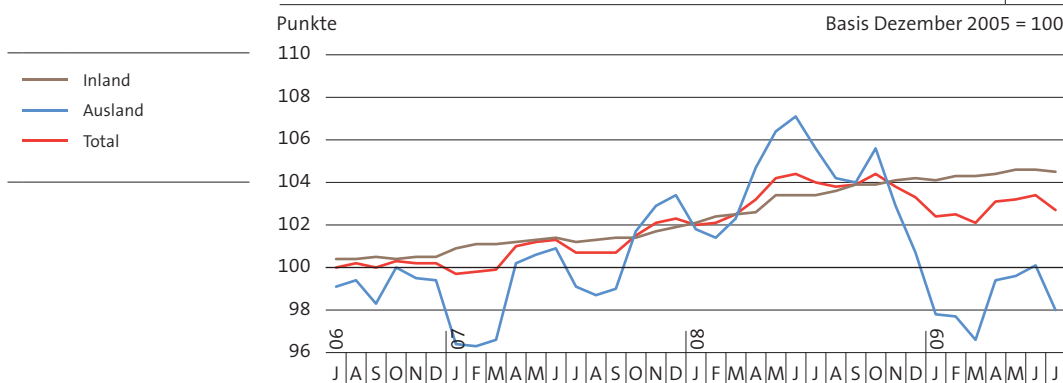


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 42,1%) sank im Juli gegenüber dem Vormonat um 1,6 Prozent; die Waren-Preise lagen damit um durchschnittlich 4,6 Prozent unter jenen vor einen Jahr. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 57,9%) hingegen stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,3 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Juli 2006 – Juli 2009

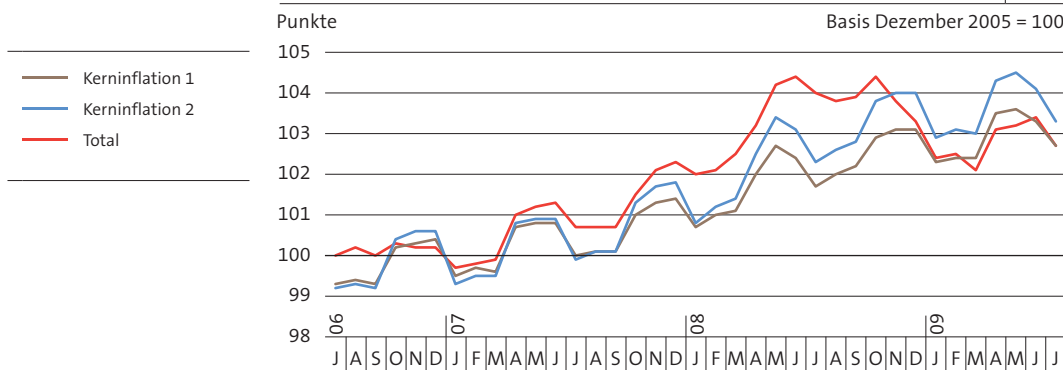


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,0%) sank im Juli gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 28,0%) um 2,1 Prozent. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um durchschnittlich 1,1 Prozent; das Preisniveau der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum, vor allem der günstigeren Erdölprodukte wegen, um 7,1 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Juli 2006 – Juli 2009



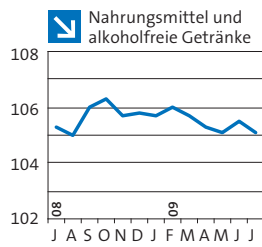
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, sank im Juni gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,8 Prozent (Totalindex: -0,6%). Innert Jahresfrist stieg die Kerninflationsrate 1 um 0,9 Prozent und die Kerninflationsrate 2 um 1,0 Prozent. Im gleichen Zeitraum sank der Totalindex um 1,2 Prozent – so stark wie seit über 50 Jahren nicht mehr (August 1953: -1,3%).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Juli 2009



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Juni 08– Juli 08	Juni 09– Juli 09	Juli 07– Juli 08
Total	100,000	104,0	103,4	102,7	-0,4	-0,6	3,3	-1,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	105,3	105,5	105,1	0,0	-0,4	3,7	-0,2
Nahrungsmittel	9,691	105,7	105,8	105,4	0,1	-0,3	3,9	-0,3
Brot, Mehl und Nährmittel	1,617	104,3	105,1	105,2	0,1	0,1	4,7	0,9
Reis	0,042	116,1	122,2	123,4	1,3	1,0	13,2	6,2
Mehl	0,061	111,1	108,8	111,5	0,0	2,4	10,9	0,3
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,201	103,5	104,7	104,8	-0,1	0,1	3,8	1,3
Brot	0,506	104,5	104,5	104,7	0,4	0,3	5,4	0,2
Kleinbrot und -gebäck	0,159	108,9	112,3	112,0	0,0	-0,3	7,0	2,8
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,293	103,4	105,4	105,4	0,3	0,0	2,7	2,0
Dauerbackwaren	0,243	98,1	99,5	99,6	-1,8	0,1	-0,1	1,5
Teigwaren	0,143	107,3	109,2	108,0	-0,6	-1,1	6,8	0,6
Andere Getreideprodukte	0,170	102,2	99,1	99,1	2,3	0,0	4,4	-3,0
Fleisch, Fleischwaren	2,412	106,1	107,1	106,9	0,8	-0,2	4,7	0,7
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,438	107,9	108,1	107,6	-0,2	-0,4	4,4	-0,3
Rindfleisch	0,349	109,0	106,8	106,9	-0,1	0,0	6,8	-1,9
Kalbfleisch	0,146	106,3	109,6	107,3	-2,4	-2,1	3,9	0,9
Schweinefleisch	0,338	114,1	111,7	111,0	0,5	-0,6	7,3	-2,7
Schafffleisch	0,100	110,5	113,2	114,2	-0,1	0,9	6,1	3,3
Geflügel	0,302	99,9	100,5	100,5	-0,2	0,0	-1,6	0,6
Anderes Fleisch	0,203	107,4	111,2	110,2	-0,2	-0,9	3,7	2,6
Fleisch- und Wurstwaren	0,974	103,7	105,9	105,9	2,3	0,1	5,1	2,2
Wurstwaren	0,511	105,0	108,9	108,6	3,6	-0,3	6,6	3,5
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,463	102,1	102,4	102,9	0,9	0,5	3,5	0,7
Fisch und Fischwaren	0,355	102,9	103,2	103,7	-1,1	0,5	1,2	0,8
Fische, frisch	0,201	108,8	106,8	108,7	-1,5	1,8	4,1	-0,1
Fische, tiefgekühlt	0,074	99,1	98,6	96,0	3,3	-2,7	3,4	-3,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,080	91,9	98,3	98,2	-3,9	-0,1	-7,6	7,0
Milch, Käse, Eier	1,666	103,4	102,9	102,5	1,1	-0,3	4,2	-0,9
Milch	0,311	106,1	104,0	102,9	1,3	-1,1	5,9	-3,0
Vollmilch	0,171	107,1	103,4	101,5	1,5	-1,8	6,5	-5,2
Andere Milch	0,140	104,8	104,5	104,3	1,1	-0,1	5,0	-0,4
Käse	0,765	102,2	102,7	102,5	0,2	-0,2	2,7	0,3
Halbhart- und Hartkäse	0,460	103,0	105,2	104,9	-0,9	-0,3	3,0	1,8
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,305	100,9	99,1	99,1	1,7	0,0	2,3	-1,8
Andere Milcherzeugnisse	0,322	105,7	105,0	104,5	3,0	-0,4	6,6	-1,1
Rahm	0,123	98,1	94,5	94,7	1,8	0,3	4,0	-3,4
Eier	0,145	105,2	105,1	105,1	0,6	0,0	4,6	-0,1
Speisefette und Öle	0,277	106,6	108,2	107,3	1,6	-0,9	6,8	0,6
Butter	0,132	107,9	110,5	108,2	4,0	-2,1	10,0	0,4
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	105,5	106,3	106,5	-0,3	0,2	4,1	0,9
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,008	113,0	109,2	108,0	-1,1	-1,1	4,2	-4,4
Früchte	0,872	112,5	108,0	107,0	0,3	-0,9	6,6	-4,9
Frische Früchte	0,710	115,8	109,4	108,2	0,5	-1,1	8,1	-6,5
Zitrusfrüchte	0,127	121,3	101,4	102,6	2,0	1,2	12,4	-15,5
Steinobst	0,112	123,7	127,3	111,0	-11,7	-12,8	9,4	-10,2
Kernobst	0,161	108,3	115,7	111,5	3,5	-3,6	5,9	3,0
Bananen	0,073	98,7	96,1	102,5	-3,0	6,7	-3,7	3,9
Andere Früchte	0,237	121,1	105,2	108,3	6,6	3,0	10,7	-10,6
Konservierte Früchte	0,162	99,3	102,3	102,1	-0,8	-0,2	-0,3	2,9
Gemüse und Kartoffeln	1,136	113,6	110,3	109,0	-2,2	-1,2	2,5	-4,0
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,901	117,6	113,5	111,5	-2,8	-1,8	3,0	-5,2
Fruchtgemüse	0,247	131,7	129,7	125,7	-8,1	-3,1	7,1	-4,6
Wurzelgemüse	0,145	124,7	117,6	108,1	1,6	-8,0	8,5	-13,3
Salatgemüse	0,252	95,6	91,2	95,0	0,5	4,2	-3,5	-0,6
Kohl Gemüse	0,064	125,9	120,7	110,1	-11,7	-8,8	17,6	-12,5
Zwiebeln	0,051	127,7	125,5	127,6	-3,6	1,6	-0,6	-0,1
Andere Gemüse	0,059	117,3	112,2	112,2	-0,6	0,0	3,6	-4,4
Kartoffeln	0,083	117,8	114,9	117,1	4,0	1,9	-8,6	-0,6



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

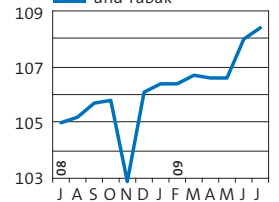
► Die einzelnen Indexpositionen, Juli 2009

T_3

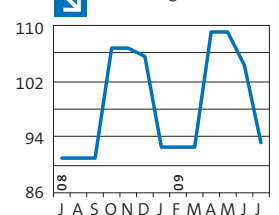


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
				Juni 08– Juli 08	Juni 09– Juli 09	Juli 07– Juli 08	Juli 08– Juli 09	
Konserviertes Gemüse	0,127	102,5	104,2	104,0	0,1	-0,2	1,9	1,5
Kartoffelhaltige Produkte	0,108	98,1	94,3	97,3	0,9	3,2	-0,6	-0,8
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,659	100,8	105,1	104,7	-0,1	-0,4	2,3	3,8
Konfitüren und Bienenhonig	0,088	99,9	102,2	105,1	0,3	2,9	1,7	5,2
Schokolade	0,339	100,9	108,0	106,7	0,4	-1,2	3,8	5,7
Süßwaren	0,098	101,2	101,3	101,8	0,0	0,5	0,5	0,6
Speiseeis	0,097	99,6	102,9	100,7	-2,2	-2,2	-0,5	1,1
Zucker	0,037	102,9	102,2	102,2	0,0	0,0	3,5	-0,7
Sonstige Nahrungsmittel	0,697	99,4	101,7	101,9	-1,4	0,1	-0,4	2,5
Suppen, Gewürze, Saucen	0,462	100,1	101,4	101,6	-0,4	0,2	1,1	1,5
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,235	97,8	102,2	102,3	-3,5	0,1	-3,3	4,6
Alkoholfreie Getränke	0,940	101,4	102,2	101,7	-0,2	-0,6	2,2	0,3
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,325	99,0	101,6	99,7	-0,3	-1,9	1,3	0,7
Kaffee	0,241	99,4	101,8	99,4	-0,1	-2,3	2,0	0,1
Tee	0,058	98,2	102,2	101,8	-0,9	-0,4	-1,1	3,8
Kakao und Nährgetränke	0,026	98,1	98,6	97,2	-1,1	-1,4	1,1	-0,9
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,615	102,6	102,5	102,7	-0,1	0,1	2,7	0,2
Natürliche Mineralwässer	0,175	100,6	103,0	103,7	-1,3	0,7	-0,4	3,1
Süssgetränke	0,275	101,9	100,1	100,2	0,8	0,1	3,1	-1,7
Frucht- und Gemüsesäfte	0,165	106,2	106,2	105,8	-0,2	-0,3	5,5	-0,4
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	105,0	108,0	108,4	0,3	0,4	2,4	3,3
Alkoholische Getränke	1,091	103,2	104,1	104,7	0,4	0,6	2,5	1,5
Spirituosen	0,129	101,6	102,2	102,3	0,1	0,1	1,4	0,7
Brände	0,086	100,5	101,1	101,3	0,1	0,2	1,1	0,8
Likör und Apéro-Getränke	0,043	103,8	104,4	104,3	0,1	-0,1	2,1	0,4
Wein	0,836	103,5	104,2	105,0	0,6	0,8	2,3	1,4
Rotwein	0,585	102,8	103,4	104,1	0,6	0,7	2,1	1,3
Rotwein, inländisch	0,173	103,3	102,6	103,7	0,3	1,1	1,5	0,4
Rotwein, ausländisch	0,412	102,5	103,8	104,3	0,8	0,5	2,2	1,8
Weisswein	0,181	103,4	103,5	104,9	0,3	1,4	2,4	1,5
Weisswein, inländisch	0,138	103,7	103,5	105,4	0,5	1,8	3,3	1,6
Weisswein, ausländisch	0,043	103,9	104,3	104,6	0,0	0,3	0,7	0,7
Schaumwein	0,070	111,8	113,3	113,2	0,7	0,0	4,6	1,3
Bier	0,126	102,5	105,2	105,2	-0,3	0,0	4,8	2,7
Tabakwaren	0,563	107,3	114,5	114,5	0,0	0,0	2,0	6,7
Zigaretten	0,516	107,5	114,9	114,9	0,0	0,0	2,0	6,9
Andere Tabakwaren	0,047	104,5	109,2	109,2	0,0	0,0	1,4	4,5
Bekleidung und Schuhe	4,439	91,0	104,3	93,2	-12,3	-10,7	3,7	2,4
Bekleidung	3,594	90,2	105,3	93,6	-13,8	-11,1	3,3	3,7
Bekleidungsartikel	3,290	90,1	105,6	93,4	-14,3	-11,6	3,6	3,7
Herrnbekleidung	0,954	88,8	103,0	91,2	-12,1	-11,5	2,1	2,6
Mäntel, Jacken und Vestons	0,169	92,5	103,1	92,9	-8,7	-9,9	-0,8	0,4
Anzüge	0,162	88,3	105,8	93,4	-13,3	-11,8	2,4	5,8
Hosen	0,212	87,9	104,0	91,5	-13,5	-12,1	6,6	4,1
Oberhemden	0,141	93,0	110,2	88,9	-18,3	-19,3	5,7	-4,3
Strickwaren	0,167	82,6	97,0	87,0	-13,0	-10,3	0,2	5,4
Unterwäsche	0,103	94,1	101,4	97,8	-5,5	-3,5	-1,6	3,9
Damenbekleidung	1,862	92,4	110,3	96,9	-16,6	-12,2	6,7	4,8
Mäntel	0,055	102,9	109,1	101,3	-7,6	-7,2	4,0	-1,5
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,072	90,5	113,9	95,9	-21,5	-15,7	-1,4	6,0
Jupes	0,184	101,2	125,0	108,9	-21,3	-12,9	3,2	7,6
Hosen	0,369	85,7	109,8	89,7	-21,7	-18,3	6,9	4,7
Jacken	0,345	83,5	93,0	85,6	-11,9	-8,0	14,3	2,5
Blusen und Hemdblusen	0,132	93,1	118,9	97,6	-22,1	-17,9	0,1	4,9
Strickwaren	0,450	99,5	117,9	104,5	-16,2	-11,3	12,4	5,1
Unterwäsche	0,255	95,9	109,5	102,3	-10,0	-6,6	-1,6	6,7
Kinderbekleidung	0,268	79,5	94,3	82,0	-14,1	-13,0	-1,9	3,1
Mäntel und Jacken	0,028	84,1	109,5	94,6	-9,5	-13,6	-4,3	12,5

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

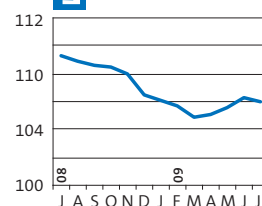
► Die einzelnen Indexexpositionen, Juli 2009

T_3

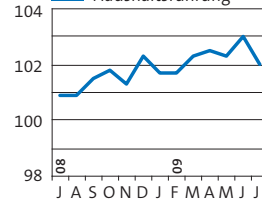


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
				Juni 08– Juli 08	Juni 09– Juli 09	Juli 07– Juli 08	Juli 08– Juli 09	
Hosen und Jupe	0,056	76,1	95,5	76,1	-21,8	-20,3	1,5	0,0
Strickwaren	0,060	74,5	84,4	75,1	-14,1	-11,0	5,9	0,8
Babybekleidung	0,083	79,1	95,5	81,8	-13,9	-14,3	-13,2	3,4
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,041	90,2	95,7	93,0	-5,4	-2,8	6,0	3,1
Sportbekleidung	0,206	95,0	98,5	94,4	-4,3	-4,2	-3,1	-0,7
Wintersportbekleidung	0,082	92,1	92,6	92,6	-0,3	0,0	-4,8	0,5
Sommer-/Ganzjahres-sportbekleidung	0,124	97,0	102,5	95,5	-6,6	-6,8	-2,1	-1,5
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,214	87,9	101,9	92,9	-11,9	-8,8	0,5	5,8
Kleiderstoffe	0,024	102,7	108,2	108,5	0,3	0,3	0,9	5,6
Mercurie und Strickwolle	0,034	104,1	103,9	104,2	0,1	0,3	8,2	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,156	81,3	100,7	88,1	-17,3	-12,5	-1,0	8,3
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,090	102,2	102,8	103,2	0,5	0,3	0,8	0,9
Kleideränderungen	0,031	104,4	104,8	105,6	0,5	0,8	2,7	1,2
Textilreinigung	0,059	101,5	102,2	102,3	0,5	0,1	0,1	0,8
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,845	94,5	99,9	91,0	-5,5	-8,9	5,6	-3,7
Schuhe	0,829	94,0	99,6	90,5	-5,6	-9,1	5,6	-3,7
Damenschuhe	0,455	95,1	99,5	90,0	-5,3	-9,5	7,5	-5,3
Herrenschuhe	0,255	93,2	98,3	90,2	-6,2	-8,3	5,2	-3,2
Kinderschuhe	0,119	92,4	103,3	93,6	-5,6	-9,4	0,2	1,3
Reparatur von Schuhen	0,016	113,0	113,6	113,8	0,1	0,2	5,4	0,7
Wohnen und Energie	26,956	109,3	106,3	106,0	0,2	-0,3	7,2	-3,0
Miete	20,558	105,9	108,4	108,4	0,0	0,0	4,0	2,4
Wohnungsmiete	19,813	106,1	108,7	108,7	0,0	0,0	4,2	2,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,745	101,2	101,5	101,5	0,0	0,0	0,5	0,3
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,164	103,3	104,6	104,6	0,1	0,0	1,0	1,3
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,147	100,7	100,3	100,5	0,4	0,1	1,2	-0,2
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,017	104,0	105,7	105,7	0,0	0,0	1,2	1,6
Gebühren	0,392	98,1	97,8	97,8	0,0	0,0	-1,6	-0,2
Energie	4,842	129,0	98,1	96,3	1,3	-1,9	25,6	-25,4
Gas ¹	0,664	117,9	110,3	110,3	0,0	0,0	6,2	-6,5
Gas, Verbrauchstyp II	0,131	116,1	109,3	109,3	0,0	0,0	5,6	-5,8
Gas, Verbrauchstyp III	0,134	117,7	110,1	110,1	0,0	0,0	6,1	-6,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,182	118,2	110,4	110,4	0,0	0,0	6,3	-6,6
Gas, Verbrauchstyp V	0,217	118,9	110,7	110,7	0,0	0,0	6,5	-6,9
Elektrizität ¹	1,958	96,9	95,5	95,5	0,0	0,0	-0,3	-1,5
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,341	105,7	104,0	104,0	0,0	0,0	0,0	-1,6
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,386	102,9	100,9	100,9	0,0	0,0	0,0	-1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,184	99,3	98,1	98,1	0,0	0,0	0,0	-1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,239	99,4	97,1	97,1	0,0	0,0	0,0	-2,4
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,332	97,4	95,8	95,8	0,0	0,0	0,0	-1,7
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,236	84,6	83,8	83,8	0,0	0,0	-1,1	-0,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,240	95,9	95,7	95,7	0,0	0,0	-1,6	-0,2
Heizöl	2,015	175,2	91,5	87,4	2,8	-4,5	67,3	-50,1
Fernwärme	0,098	103,9	118,0	118,0	0,0	0,0	-1,4	13,6
Holz	0,107	105,6	114,3	113,7	-1,7	-0,5	-14,3	7,7
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	100,9	103,0	102,0	-0,9	-1,0	0,1	1,1
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	2,023	101,0	104,5	102,0	-2,4	-2,3	-1,2	1,0
Möbel und Einrichtungszubehör	1,938	100,7	104,4	101,8	-2,5	-2,5	-1,5	1,1
Wohnen	0,753	100,3	103,0	100,0	-2,4	-2,9	-1,9	-0,3
Schlafen	0,508	102,7	108,1	104,7	-4,6	-3,2	-3,3	1,9
Küche und Garten	0,336	100,1	105,5	104,2	-1,6	-1,2	-0,2	4,2
Einrichtungszubehör	0,341	100,1	100,9	99,1	-0,3	-1,8	1,4	-1,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	102,0	102,0	102,0	0,4	0,0	1,2	0,0
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	100,2	100,8	99,7	-0,4	-1,2	-0,3	-0,5
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,225	98,9	99,2	97,9	-0,6	-1,4	-0,6	-1,1
Vorhänge und Zubehör	0,113	104,0	105,8	104,9	0,0	-0,8	0,9	0,9

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

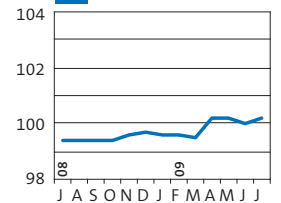
► Die einzelnen Indexpositionen, Juli 2009

T_3

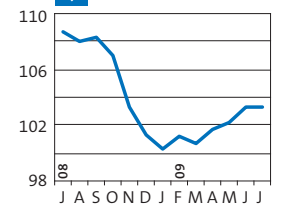


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Juni 08– Juli 08	Juni 09– Juli 09	Juli 07– Juli 08	Juli 08– Juli 09	
Haushaltsgeräte	0,684	102,0	103,7	103,3	-0,2	-0,4	1,4	1,3	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,367	103,9	105,2	104,8	0,2	-0,4	2,2	0,9	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,317	99,7	102,0	101,6	-0,6	-0,3	0,5	1,9	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,333	101,6	102,9	103,3	-0,6	0,4	1,0	1,7	
Küchen- und Kochgeräte	0,132	104,0	105,0	105,6	-0,5	0,5	3,4	1,4	
Geschirr und Besteck	0,114	100,4	102,9	103,4	-1,5	0,5	0,5	3,0	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,087	100,3	101,0	101,0	0,3	0,0	-2,6	0,7	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,549	101,4	104,0	104,0	0,1	0,0	-0,2	2,5	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,110	100,8	101,1	100,8	0,2	-0,3	0,9	0,0	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,439	101,5	104,5	104,6	0,1	0,1	-0,4	3,1	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,087	102,6	106,6	106,4	-0,3	-0,3	2,1	3,7	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,352	101,2	103,9	104,1	0,1	0,2	-1,1	2,9	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,918	100,5	100,7	101,0	0,6	0,3	1,7	0,5	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,547	100,6	100,8	101,3	1,1	0,5	2,5	0,7	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,314	101,5	100,4	102,0	2,7	1,6	3,2	0,5	
Putzmaterial	0,017	102,2	102,2	102,2	0,1	0,1	2,0	0,0	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,216	99,1	101,1	100,2	-1,2	-0,9	1,6	1,1	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,371	100,5	100,8	100,8	0,0	0,0	0,1	0,2	
Gesundheitspflege	13,724	99,4	100,0	100,2	0,2	0,2	-0,8	0,8	
Medizinische Erzeugnisse	2,751	90,8	90,6	90,8	-0,6	0,2	-3,9	0,0	
Medikamente	2,241	88,5	88,4	88,6	-0,8	0,2	-5,0	0,1	
Sanitätsmaterial	0,047	102,3	99,9	102,1	3,3	2,1	0,5	-0,2	
Medizinische Apparate und Geräte	0,463	100,9	100,2	100,3	0,0	0,1	0,9	-0,6	
Ambulante Dienstleistungen	5,702	99,4	99,8	100,1	0,0	0,4	-0,5	0,7	
Ärztliche Leistungen	3,291	98,9	98,9	98,9	0,0	0,0	-1,1	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,468	101,4	102,7	102,9	0,0	0,2	0,4	1,5	
Andere Gesundheitsleistungen	0,943	98,3	98,3	100,0	0,0	1,8	0,0	1,8	
Spitalleistungen	5,271	104,2	105,7	105,7	0,8	0,0	0,6	1,4	
Verkehr	10,880	108,7	103,3	103,3	0,8	0,0	4,6	-5,0	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,538	109,4	103,4	103,1	0,5	-0,3	4,7	-5,8	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,933	102,5	103,0	102,9	-0,1	0,0	0,9	0,4	
Neue Autos	2,550	102,5	103,3	103,5	0,2	0,2	0,6	1,0	
Occasions-Autos	0,977	103,3	101,8	101,2	-0,8	-0,6	2,1	-2,0	
Motorräder	0,120	99,7	101,6	101,6	0,0	0,0	1,4	1,9	
Fahrräder	0,286	99,9	102,7	102,8	-0,1	0,1	0,1	2,9	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,605	115,9	103,2	102,6	1,1	-0,6	8,1	-11,5	
Ersatzteile und Zubehör	0,293	104,4	105,0	105,1	0,0	0,1	1,3	0,6	
Ersatzteile	0,059	106,4	108,2	108,7	0,0	0,5	2,6	2,1	
Pneus und Zubehör	0,234	102,3	102,6	102,6	0,0	0,0	0,4	0,3	
Treibstoffe	2,709	124,2	98,1	97,1	1,9	-0,9	13,1	-21,8	
Benzin	2,285	123,4	99,7	98,3	2,0	-1,4	11,5	-20,4	
Diesel	0,424	129,3	89,6	91,4	1,1	2,0	28,4	-29,3	
Service- und Reparaturarbeiten	1,207	105,2	107,5	107,6	0,1	0,1	2,5	2,3	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,396	100,2	100,8	100,2	-0,3	-0,6	-0,8	0,0	
Transportdienstleistungen	2,342	105,7	103,5	104,8	2,0	1,2	4,1	-0,8	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,438	103,0	103,9	103,9	0,0	0,0	2,3	0,9	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,920	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	3,5	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,518	102,4	104,9	104,9	0,0	0,0	0,0	2,4	
Luftverkehr	0,848	119,8	110,8	114,8	7,9	3,6	9,1	-4,2	
Taxi	0,056	100,0	107,1	107,1	0,0	0,0	0,0	7,1	

Gesundheitspflege



Verkehr



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

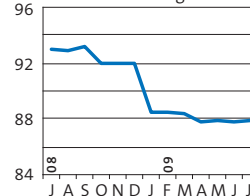
► Die einzelnen Indexexpositionen, Juli 2009

T_3

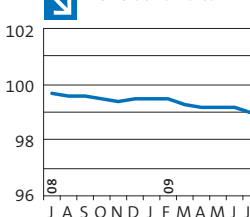


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuering			
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
Basis Dezember 2005 = 100		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Juni 08 – Juli 08	Juni 09 – Juli 09	Juli 07 – Juli 08	Juli 08 – Juli 09
Nachrichtenübermittlung	2,648	93,0	87,8	87,9	0,1	0,1	-1,9	-5,4	
Postdienste	0,104	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,0	0,0	
Telekomgeräte	0,096	81,8	74,2	74,1	0,4	-0,1	-7,8	-9,4	
Telekommunikation	2,448	93,1	87,8	87,9	0,0	0,1	-1,8	-5,6	
Telefonie Festnetz	0,824	95,6	96,5	96,8	0,1	0,3	-1,5	1,2	
Telefonie Mobilnetz	1,238	91,6	82,9	82,9	0,0	0,0	0,0	-9,4	
Internet	0,386	92,3	84,7	84,7	0,0	0,0	-7,7	-8,2	
Freizeit und Kultur	10,350	99,7	99,2	99,0	-0,1	-0,2	0,9	-0,7	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,495	77,0	68,6	67,5	-1,3	-1,6	-11,6	-12,3	
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,547	85,3	76,5	75,5	-2,2	-1,3	-6,7	-11,5	
Fernsehgeräte	0,366	81,6	69,8	68,7	-4,1	-1,5	-8,3	-15,8	
Audio-Video-Geräte	0,181	89,0	84,1	83,5	-0,1	-0,7	-4,5	-6,2	
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	77,8	67,5	68,1	-1,8	0,8	-9,8	-12,5	
Personalcomputer und Zubehör	0,564	65,4	55,4	53,6	-1,0	-3,3	-19,8	-18,1	
PC-Hardware	0,519	63,3	52,8	51,2	-1,1	-3,0	-21,5	-19,0	
Software für Computer	0,045	96,7	95,0	89,3	0,1	-6,0	3,8	-7,6	
Aufzeichnungsmedien	0,228	89,0	87,3	87,2	-0,1	-0,1	-3,5	-2,0	
Reparatur und Installationen	0,030	105,6	105,6	105,6	0,0	0,0	2,2	0,0	
Musikinstrumente	0,125	104,4	107,4	107,4	0,0	0,0	1,2	2,9	
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,806	102,0	102,2	102,3	0,1	0,1	2,5	0,3	
Spiel- und Hobbywaren	0,417	102,6	104,8	105,5	0,0	0,7	4,7	2,9	
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,394	98,5	97,7	96,1	0,1	-1,6	-0,3	-2,4	
Wintersportartikel	0,173	96,1	95,4	95,4	0,0	0,0	-1,4	-0,8	
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,221	100,4	99,5	96,7	0,2	-2,8	0,7	-3,7	
Pflanzen	0,529	102,9	102,0	101,7	-0,1	-0,3	2,9	-1,2	
Heimtiere und Heimtierartikel	0,281	101,1	99,7	102,2	0,8	2,5	2,2	1,1	
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,185	106,6	109,4	109,4	0,0	0,0	2,2	2,6	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,683	102,0	103,6	103,6	0,0	0,0	0,5	1,6	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,712	100,5	102,2	102,2	0,0	0,0	0,4	1,7	
Sportveranstaltungen	0,043	99,4	95,3	95,3	0,0	0,0	-1,6	-4,1	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,469	100,2	102,1	102,1	0,0	0,0	-0,1	1,9	
Bergbahnen und Skilifte	0,200	102,4	105,6	105,6	0,0	0,0	2,7	3,1	
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,971	102,7	104,2	104,2	0,0	0,0	0,6	1,5	
Kino	0,107	104,9	105,4	105,4	0,0	0,0	-0,5	0,4	
Theater und Konzerte	0,326	104,5	106,7	106,7	0,0	0,0	1,5	2,1	
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,830	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fotolabor	0,118	100,3	100,6	100,6	0,0	0,0	1,2	0,4	
Freizeitkurse	0,590	101,8	105,7	105,7	0,0	0,0	1,3	3,8	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,196	102,1	104,4	104,5	0,1	0,1	2,0	2,3	
Bücher und Broschüren	0,353	96,0	96,1	96,1	0,0	0,0	0,7	0,1	
Zeitungen und Zeitschriften	0,592	106,5	110,0	110,0	0,0	0,0	2,5	3,3	
Einzelnummern	0,124	106,3	109,7	109,7	0,0	0,0	3,7	3,1	
Abonnemente	0,468	106,5	110,1	110,1	0,0	0,0	2,2	3,4	
Sonstige Druckprodukte	0,101	95,3	96,1	96,5	1,0	0,4	2,8	1,3	
Schreib- und Zeichenmaterial	0,150	103,6	107,7	108,3	0,1	0,6	2,7	4,6	
Pauschalreisen	3,045	111,3	112,4	112,4	0,3	0,0	6,1	1,0	
Erziehung und Unterricht	0,667	101,8	103,7	103,7	0,0	0,0	-0,1	1,9	
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,204	100,2	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,6	1,5	
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,334	99,5	101,3	101,3	0,0	0,0	-1,2	1,8	
Weiterbildungskurse	0,129	105,7	108,1	108,1	0,0	0,0	1,8	2,3	
Restaurants und Hotels	8,125	105,0	106,6	106,7	0,0	0,1	2,7	1,6	
Gaststätten	7,147	104,7	106,3	106,5	0,1	0,2	2,6	1,7	
Restaurants und Cafés	5,454	104,5	105,9	105,9	0,1	0,0	2,7	1,3	
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,203	103,9	105,2	105,2	0,2	0,0	2,2	1,2	
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,251	105,4	107,0	107,0	0,0	0,0	3,4	1,5	
Alkoholische Getränke	1,080	104,8	106,5	106,5	0,0	0,1	3,0	1,7	

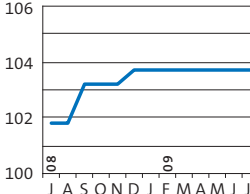
Nachrichtenübermittlung



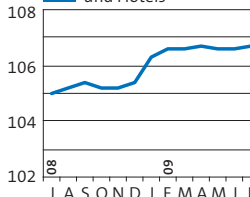
Freizeit und Kultur



Erziehung und Unterricht



Restaurants und Hotels



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

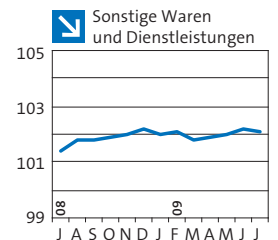
► Die einzelnen Indexpositionen, Juli 2009

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuerung	
		2009	Juli 2008	Juni 2009	Juli 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Wein	0,612	103,9	105,3	105,5	0,1	0,1	2,0	1,6
Bier	0,361	106,8	109,2	109,2	0,0	0,0	4,9	2,3
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,107	102,8	102,8	102,8	0,0	0,0	1,7	0,0
Alkoholfreie Getränke	1,171	106,0	107,4	107,4	0,0	0,0	3,6	1,3
Kaffee und Tee	0,612	106,4	106,6	106,6	0,0	0,0	3,5	0,2
Mineralwasser und Süssgetränke	0,512	105,7	108,4	108,4	0,0	0,0	3,8	2,6
Andere alkoholfreie Getränke	0,047	105,0	106,9	106,9	0,0	0,0	3,3	1,8
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,073	107,4	109,1	110,6	0,0	1,3	2,7	3,0
Personalrestaurants, Kantinen	0,620	103,2	106,0	106,0	0,7	0,0	1,9	2,7
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,484	102,4	105,2	105,2	0,1	0,0	1,3	2,8
Getränke in Personalrestaurants	0,136	105,8	108,6	108,6	3,0	0,0	4,3	2,6
Beherrschung	0,978	107,3	109,1	108,0	-1,3	-1,0	4,1	0,7
Hotellerie	0,708	107,9	109,4	107,9	-1,8	-1,4	4,8	0,0
Parahotellerie	0,270	106,0	108,9	108,9	0,0	0,0	2,5	2,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	101,4	102,2	102,1	-0,4	-0,1	0,4	0,7
Körperpflege	1,951	101,3	102,0	101,8	-0,2	-0,2	0,9	0,5
Coiffeurleistungen	0,877	103,8	105,1	105,1	0,0	0,0	0,8	1,2
Waren für die Körperpflege	1,074	99,7	100,0	99,6	-0,3	-0,3	1,0	-0,1
Toilettenartikel	0,952	100,0	100,0	99,8	-0,3	-0,2	0,9	-0,2
Seifen und Badeszusätze	0,067	99,2	98,1	98,7	0,1	0,7	0,4	-0,4
Haarpflegemittel	0,117	100,2	99,6	100,0	0,5	0,4	2,9	-0,3
Zahnpflegemittel	0,053	95,2	96,1	95,2	-2,1	-0,9	-2,6	0,0
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,506	100,7	100,7	100,4	-0,3	-0,3	1,2	-0,4
Papierwaren für die Körperpflege	0,209	99,9	100,5	100,1	-0,2	-0,4	0,5	0,2
Geräte für die Körperpflege	0,122	97,3	99,3	98,2	-0,7	-1,1	2,0	0,9
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,787	102,7	106,3	105,9	-2,0	-0,4	1,0	3,1
Uhren	0,518	102,2	107,3	105,9	-3,2	-1,3	0,3	3,6
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,269	103,3	104,2	105,8	0,2	1,5	1,6	2,4
Soziale Einrichtungen	0,291	106,5	107,4	107,4	0,0	0,0	3,0	0,9
Versicherungen	1,344	99,2	98,9	98,9	0,0	0,0	-1,2	-0,3
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,272	98,9	99,0	99,0	0,0	0,0	-3,5	0,1
Private Krankenversicherung	0,598	105,1	106,4	106,4	0,0	0,0	1,7	1,3
Motorfahrzeugversicherung	0,474	91,5	89,2	89,2	0,0	0,0	-3,5	-2,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,411	108,3	108,2	108,2	0,0	0,0	2,1	-0,1
Sonstige Dienstleistungen	0,297	101,8	102,3	102,3	0,0	0,0	-0,2	0,5

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	Febr. 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	102,5	102,1	103,1	103,2	103,4	102,7
Mai 2000	107,5	107,1	108,1	108,3	108,4	107,8
Mai 1993	112,8	112,4	113,4	113,6	113,8	113,1
Dezember 1982	157,0	156,5	158,0	158,2	158,5	157,5
September 1977	199,1	198,4	200,2	200,5	200,9	199,6
September 1966	336,4	335,4	338,4	338,9	339,5	337,4
August 1939	744,8	742,5	749,2	750,3	751,7	746,9
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,1	-0,3	0,9	0,1	0,2	-0,6
Vorjahresmonat	0,3	-0,3	-0,1	-1,0	-1,0	-1,2

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich er-

hoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Juli 2009

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Juli 2008	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	63.59	63.56	63.59	65.08
Rindsbraten	1 kg	33.84	33.77	33.74	34.09
Rindsvoressen	1 kg	25.71	25.60	25.33	25.57
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	19.20	18.76	18.88	18.99
Kalbsplätzli	1 kg	71.81	71.62	74.47	72.87
Kalbsbraten	1 kg	39.47	39.64	40.26	38.92
Kalbsvoressen	1 kg	34.92	35.22	34.78	34.73
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49.17	49.62	51.17	50.04
Schweinsplätzli	1 kg	31.32	31.50	34.13	33.24
Schweinsfilet	1 kg	54.05	52.24	53.12	52.58
Schweinskoteletts	1 kg	20.77	19.54	19.90	20.34
Schweinsbraten	1 kg	25.13	25.44	25.51	25.08
Schweinsvoressen	1 kg	18.66	19.09	19.17	18.89
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.40	1.21	1.38	1.39
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.17	1.95	1.94	1.94
Wienerli	1 Paar	1.85	1.80	1.79	1.80
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.67	1.72	1.70	1.72
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.50	1.43	1.43	1.35
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.70	1.64	1.63	1.64
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.56	1.53	1.52	1.51
Vorzugsbutter	100 g	1.80	1.82	1.82	1.77
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.10	3.15	3.16	3.06
Emmentaler	100 g	2.15	2.16	2.14	2.11
Greyerzer	100 g	2.23	2.18	2.09	2.17
Tilsiter	100 g	1.74	1.92	1.92	1.82
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.50	2.40	2.39	2.39
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.52	1.53	1.52	1.53
Joghurt, nature	180 g	0.76	0.76	0.75	0.76
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.76	0.73	0.77	0.77
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.73	0.73	0.73	0.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.39	0.38	0.37	0.37
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.62	2.69	2.60	2.72
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.52	1.62	1.62	1.62
Kristallzucker	1 kg	1.95	1.64	1.64	1.64
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.03	1.04	1.06	1.07
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.28	1.42	1.42	1.42
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.14	1.14	1.16	1.14

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Juli 2009

T_5

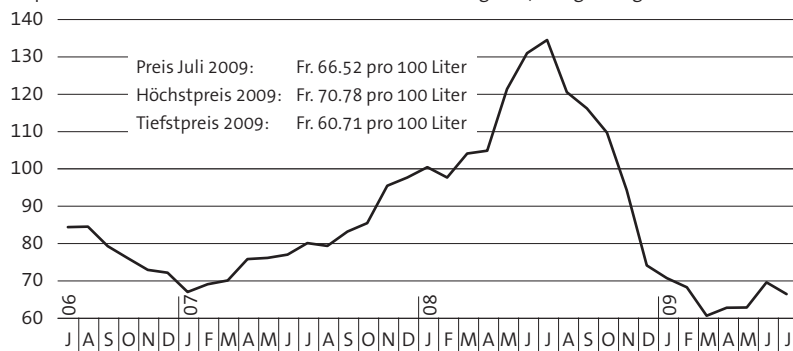


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Juli 2008	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	22.08	22.46	22.46	22.50
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.81	3.75	3.75	3.75
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.75	5.14	5.14	5.14
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.92	3.95	3.95	3.95
Schwarztee	1 Tasse	4.36	4.30	4.31	4.31
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.88	3.95	3.96	3.96
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.37	3.48	3.49	3.49
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.67	9.94	9.94	9.94
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.96	6.13	6.41	6.41
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.78	2.87	2.89	2.89
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	145.68	75.89	82.88	79.80
1501–3000 Liter	100 l	138.92	67.58	74.01	71.36
3001–6000 Liter	100 l	134.47	62.90	69.65	66.52
6001–9000 Liter	100 l	133.22	61.37	68.20	64.97
9001–14 000 Liter	100 l	132.44	60.46	67.26	64.05
14 001–20 000 Liter	100 l	131.80	59.67	66.51	63.23
über 20 000 Liter	100 l	131.23	59.09	65.87	62.71
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.98	1.48	1.60	1.58
Benzin, bleifrei 98	1 l	2.03	1.53	1.65	1.63
Diesel	1 l	2.28	1.54	1.58	1.61

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Juli 2006–Juli 2009

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind Juli gegenüber dem Vormonat gesunken (Stichtage: 1. und 14. Juli). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 66,52 Franken. Der Juli-Preis lag damit um 4,5 Prozent oder gut 3 Franken unter dem Preis im Juni (Fr. 69,65) und sogar 50,5 Prozent oder knapp 68 Franken unter jenem im Juli vor einem Jahr. Damals bezahlte man für 100 Liter Fr. 134,47, so viel wie nie zuvor.

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	102,4	103,3	103,4	103,6	102,8	-0,8	-1,2
Genfer Index	102,1	103,0	103,3	103,3	102,6	-0,7	-1,2
Zürcher Städteindex	102,1	103,1	103,2	103,4	102,7	-0,6	-1,2
Landesindex	102,4	103,3	103,5	103,6	103,0	-0,7	-1,2

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 4. September 2009 mit dem August-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009	Mai 2009	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	104,5	104,9	105,9	106,2	107,0	0,8	2,4
Genfer Index	105,1	106,5	106,5	107,3	107,6	0,3	2,5
Zürcher Städteindex	106,1	106,8	107,6	107,8	108,7	0,8	2,5
Landesindex	106,3	106,9	107,5	108,6	109,0	0,4	2,6

➔ Fortsetzung von Seite 4

markant unter dem Vorjahresstand (Benzin: -20,4%; Diesel: -29,3%). Mehr bezahlen musste man für Linieneinflüge (+3,6%). Etwas teurer wurden auch neue Autos (+0,2%), während die Preise für Occasions-Autos um 0,6 Prozent nachgaben. Innert Jahresfrist sanken die Preise in der Hauptgruppe *Verkehr* um durchschnittlich 5,0 Prozent (Vorjahr: +4,6%).

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* stieg der Index gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Während die Festnetztarife um 0,3 Prozent anzogen, gaben die Preise für Telekomgeräte leicht nach (-0,1%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 5,4 Prozent (Vorjahr: -1,9%).

Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Günstiger wurden unter anderem PC-Hardware und Software (-3,0% bzw. -6,0%), Fernsehgeräte (-1,5%) sowie Sommer- und Ganzjahresportartikel (-2,8%). Mehr

bezahlen hingegen musste man insbesondere für Spiel- und Hobbywaren (+0,7%). Die Jahresteuierung im Bereich *Freizeit und Kultur* betrug minus 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,9%).

Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden insbesondere Mahlzeiten zum Mitnehmen (+1,3%); deutlich günstiger hingegen wurden Hotelübernachtungen (-1,4%). Die Jahresteuierung im Bereich *Restaurants und Hotels* lag bei 1,6 Prozent (Vorjahr: +2,7%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden unter anderem Uhren (-1,3%) sowie Waren für die Körperpflege (-0,3%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,4%).

GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von knapp 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Juli 2009	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Juli 2009	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Juli 2009	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Juli 2009	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Juli 2006–Juli 2009	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Juli 2006–Juli 2009	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Juli 2006–Juli 2009	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Juli 2006–Juli 2009	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Juli 2006–Juli 2009	15

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik